

Protokoll der Sitzung des Kirchengemeinderates am 04.02.2025 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche

Vorsitz: Jakob Pape

Teilnehmer: Rüdiger Bäns, Jörn de Jager, Thomas Jacobs, Sybille Möller-Fiedler,

Caroline Raddatz-Hägemann (bis 22:23 Uhr), Jakob Pape, Imke Sander,

Ulrich-Michael Schumacher

Abgesagt: Anja Hummel, Uwe Loose, Melanie Reiss, Swaantje Wilts

Protokoll: U.-M. Schumacher

Gäste: keine

	Begrüßung und Andacht (Rüdiger Bäns)
TOP 0	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
	Einstimmig beschlossen
TOP 1.00	Protokoll des Kirchengemeinderates
	- 07.01.2025
	S. Möller-Fiedler hat zum TOP 1.20 noch eine ergänzende Erläuterung, die sie dem KGR im Nachgang per Email zusenden wird.
	UM. Schumacher bittet darum, Änderungen oder Ergänzungen zum
	Protokoll direkt nach dessen Verfügbarkeit in SharePoint vorzunehmen.
	("vorläufiges Protokoll") Dazu wird die Nachverfolgung eingeschaltet.
	Einstimmig angenommen bei einer Enthaltung
TOP 1.01	NÖ Ausschüsse und Arbeitskreise
	- Musikausschuss 15.01.
	- Finanzausschuss 28.01.
	- Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit 14.01.
	Die Protokolle werden zur Kenntnis genommen.
TOP 1.03	Wahl eines*r stellvertretenden KGR Vorsitzenden
	Für den stellv. Vorsitz des KGR wird vorgeschlagen:
	- Ulrich-Michael Schumacher.

Gemeindebüro

Fr. Stökl

Ansprechpartner

Sprechzeiten

Bankverbindung

Eidelstedter Dorfstraße 27 22527 Hamburg Tel.: (040) 20 94 857-0

Fax: (040) 20 94 857-26

buero@kirchengemeinde-eidelstedt.de

Mo. 16 – 18 Uhr Do. 9 – 12 Uhr Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE22 5206 0410 5006 4900 00

<u>Spendenkonto</u>

IBAN: DE60 5206 0410 0906 4900 18

Vor der Wahl erklärt U.-M. Schumacher, dass er im Vorfeld mit J. Pape besprochen hat, dass für ihn die Funktion des stellv. KGR-Vorsitzender nicht die Wahrnehmung von Aufgaben als Dienstvorgesetzter der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen beinhaltet. Diese Vertretungsaufgabe des KGR-Vorsitzenden ist damit noch offen und zu klären. Abgegebene Stimmen in geheimer Wahl 8. Auszählung: S. Möller-Fiedler. Alle abgegebenen Stimmen sind gültig. Auf U.-M. Schumacher entfallen 8 Ja-Stimmen. Er nimmt die Wahl an. Er ist somit gewählter stellv. Vorsitzender des KGR. TOP 1.06 Ausschussmitglieder Vorschlag für neues Mitglied im Finanzausschuss: Sybille Möller-Fiedler Einstimmig beschlossen Vorschlag für neues Mitglied im Musikausschuss: Dieter Nölting Einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung TOP 1.20 Kooperationsraum S. Möller-Fiedler schlägt vor, für die Vorbereitung des für Juli geplanten KGR-Wochenendes Florian Weißler (Bereich Organisations- und Personalentwicklung im KK) zur Unterstützung miteinzubeziehen. Ziel: Prozessabstimmung auch mit anderen KGRs sicherstellen. Der endgültige Termin für das Wochenende wird erst nach Klärung der Terminverfügbarkeit von F. Weißler festgelegt. Beschlussvorschlag Möller-Fiedler Der KGR setzt eine AG bestehend aus S. Möller-Fiedler, I. Sander, U. Loose und J. Pape ein zur Vorbereitung eines KGR-Wochenendes am 4./5. Juli oder 25./26. Juli, das unter Mithilfe der Organisationsabteilung des KK vorbereitet und durchgeführt werden soll. Einstimmig beschlossen TOP 2.01 Öffentliche Informationen und Termine Wahlcafé Imke Sander berichtet über das für den 02.03. von 15-17:30 Uhr in den

Räumen des Gemeindehauses Christuskirche geplante Wahlcafé. Bei

Kaffee und Kuchen kann man mit anderen über die Wahl und ihre

	Auswirkungen ins Gespräch kommen, und dabei auch den Wahl-O-Mat ausprobieren.
TOP 2.03	Aus- und Umgemeindungen
	Beschlussvorschlag Pape
	Der KGR nimmt die Austritte bedauernd zur Kenntnis und stimmt den
	vorliegenden Ein- und Umgemeindungen zu.
	Einstimmig beschlossen
TOP 2.04	Berichte der Beauftragten
	- Jugend (Th. Jacobs)
	- Friedhof (J. de Jager)
	- Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde (I. Sander)
	- Personal (J. Pape)
	Jugend:
	Th. Jacobs berichtet über das Schreiben von Christian Fremy zum
	Spendenkreis Kinder- und Jugendarbeit. Darin wird der Dank für die fi-
	nanzielle Unterstützung der Arbeit ausgesprochen. Durch die Spenden
	wird dieser wichtige Arbeitszweig unserer Gemeinde überhaupt erst in
	diesem Umfang ermöglicht. Es wird ein Überblick über den aktuellen
	Stand der zahlreichen Projekte und Arbeit gegeben. Im Jahr 2024
	konnten hierfür voraussichtlich rund 15.000 € an Spenden eingeworben
	werden. Eigentlich hätten zur Finanzierung der halben Stelle Kinder-
	und Jugendmitarbeit aber rund 25.000 € eingesammelt werden müssen. Daher erfolgt noch einmal ein Spendenaufruf.
	UM. Schumacher weist ergänzend auf die neue Website hin, auf der unter der Rubrik Spenden prominent für den Spendenkreis geworben
	wird und die direkte Spendenmöglichkeit mit twingle.de eingerichtet ist.
	The and the amende openation ogneration that the great on generation
	Friedhof:
	J. de Jager berichtet zum Sachstand des Friedhofs.
	Beisetzungen 2024:
	281; Durchschnitt 2014-2014: 255 Davon: Erdbeisetzungen: 43; Durchschnitt 2014-2024: 49
	Urnenbeisetzungen: 238; Durchschnitt 2014-2024: 223
	Trauerfeiern 2024:
	127; Durchschnitt 2014-2024: 133 Davon: mit Pastor:in: 72; Durchschnitt 2014-2024: 85,6
	mit Redner:in: 55; Durchschnitt 2014-2024: 47,5

Friedhof Eidelstedt: hat im Verhältnis zur Größe (ca. 3,5 Hektar) im Vergleich zu benachbarten Friedhöfen eine hohe Anzahl an Beisetzungen. Das liegt auch an der Gestaltung des Friedhofes. Diese wird von der Leiterin in Zusammenarbeit mit den Friedhofs-Mitarbeitenden mithilfe eines Entwicklungs- und Gestaltungs-Konzeptes kontinuierlich weiterentwickelt. Dazu gehören auch neue Grabarten.

Allgemeines:

- Vom 03.02. 14.02. werden Baumpflege-Arbeiten ausgeführt
- Der Neubau einer Maschinenhalle soll noch vor dem Sabbatical von Frau Zacharias angeschoben werden. Die Finanzierung erfolgt aus einer bereits bestehenden Baukasse.

Der KGR dankt Jörn de Jager für seinen Bericht und seine zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung dem Friedhof gegenüber. Der KGR bedankt sich bei den Mitarbeiter:innen des Friedhofs für die geleistete Arbeit und für das hohe Engagement.

Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde:

I. Sander berichtet

- Gemeindebrief: Es ist eine erhebliche Reduktion der Druckauflage vorgenommen worden (7.500 auf 3.500 Exemplare), auch die Seitenzahl wurde reduziert (28 auf 20 Seiten). Der Gemeindebrief wird seit der jetzigen Ausgabe nicht mehr ausgetragen, sondern liegt in Briefkästen und an zentralen Orten aus. Bisher gibt es noch keine Erfahrungswerte, weil die Umstellung gerade erst stattgefunden hat. Es gab aber ein positives Feedback von den ehemaligen Austräger:innen und es fanden sich auch sofort genügend Menschen, die die Briefkästen und Auslagestellen betreuen möchten.
- Website: Der Wechsel von kirche-hamburg.de zu ChurchTools wurde vollzogen. Edith und Johannes Fischer sowie Mareile Reisch und Ulli Schumacher haben viel Zeit und Ideen in die Gestaltung gesteckt. Man kann sich die Website nun ansehen und sie auch nutzen. Kleinere Änderungswünsche werden gerne angenommen, größere Änderungen sind derzeit aber nicht möglich. Einiges wird auch durch das Tool verhindert, das anders arbeitet als das vorherige. Änderungswünsche und Bitten um die Einstellung von neuem Inhalt sollen an website@kirchengemeinde-eidelstedt.de gerichtet werden.
- Jahreslosung: Die Auswahl und Erstellung der beiden Plakate für die Jahreslosung 2025 lief diesmal über den Ausschuss und nicht über den von Frau Melzer in den Vorjahren beauftragten Künstler, um Geld einzusparen. Diese Aufgabe hat der Ausschuss ganz klar unterschätzt. Wir haben dann nach längerer Suche eine andere, wesentlich günstigere Layouterin beauftragt und die Bestellung und Aufhängung selbst vorgenommen. Das muss in diesem Jahr mit weniger Aufwand für den Ausschuss ablaufen.
- **Begrüßungskarten für Neuzugezogene:** Der Ausschuss hat in 2023 Willkommenskarten für die Neuzugezogenen in den Eidelstedter Höfen entworfen und herstellen lassen. In den Karten gab es ein

Tütchen Salz und einen Brötchengutschein für die Bäckerei Hagelstein. Leider sind die Karten dann nicht wie versprochen ausgetragen worden. Inzwischen gibt es keine Hagelstein-Filiale mehr in Eidelstedt, so dass die Karten leider wertlos sind und weggeworfen werden müssen.

- Überlegungen zur Neustrukturierung der ÖA: Der Ausschuss hat sich vorgenommen, die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde umzustrukturieren. Wenn man derzeit eine Veranstaltung bewerben möchte, muss man verschiedene Plakate und Texte für die jeweiligen Organe erstellen. Zukünftig soll man die Infos zur Veranstaltung und ggf. ein Bild bei einer zentralen Redaktion einreichen. Diese hat dann zum einen Fachleute, die die benötigten Plakate und Bilder für YouTube etc. erstellen. Zum anderen gibt es Fachleute, die die Texte für die jeweiligen Organe erstellen. Wenn diese fertig sind, legen sie die Ergebnisse in einer zentralen Datei ab, aus der sich die jew. Redaktionen dann bedienen.
- Arbeit des Ausschusses und Vorsitz: Der Ausschuss hat gerade ein Mitglied verloren, Annette Güldener hat ihr Amt niedergelegt. Außerdem möchte niemand den Vorsitz übernehmen, ich bin stellv. Vorsitzende. Es besteht also noch Bedarf an weiteren Mitstreiter:innen.

Der KGR dankt Imke Sander für ihren Bericht. Der KGR dankt dem Öffentlichkeitsausschuss und ganz besonders dem Team Website ganz herzlich für die geleistete Arbeit.

Personal:

J. Pape berichtet über die nach wie vor sehr hohe Arbeitsbelastung bei den Hauptamtlichen. Die Arbeit hat sich verdichtet; das zeigt sich auch daran, dass von ehemals 10 jetzt nur noch 6 Menschen in der MAB sind.

Die bisher getroffenen Maßnahmen wie z.B. Reduktion der Öffnungszeiten des Gemeindebüros greifen noch nicht vollumfänglich, da diese leider nicht von allen Besucher:innen eingehalten werden.

Der KGR dankt den hauptamtlichen Mitarbeiter:innen herzlich für ihre Arbeit und ihr Engagement.

Berichte im März: Junge Erwachsene, Gebäude, Umweltschutz.

Dazu wird Bernhard Vens-Cappell zur März KGR-Sitzung eingeladen. (J. Pape informiert)

(Jan: Kinder, Personal, Kooperationsraum; Feb: Jugend, Friedhof, Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde; März Junge Erwachsene, Gebäude, Umweltschutz; Apr Erwachsene,

Musik, Ökumene; Mai Senior*innen, Digitalisierung; Juni Finanzen, Gottesdienst, Diakonie/K³; August Kinder, Personal, Kooperationsraum; Sept Jugend, Friedhof, Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde; Okt. Junge Erwachsene, Gebäude, Ehrenamtsmanagement; Nov. Erwachsene, Musik, Stadtteil; Dez. Senior*innen, Digitalisierung)

TOP 3.06

Jahresabschlüsse

Beschlussvorschlag KK

Der Kirchengemeinderat beschließt nach § 21 Nr. 9 KGO - den Jahresabschluss 2022 in der Fassung vom 16.07.2024

Der Jahresabschluss besteht aus

- a. Bilanz mit Aktiva und Passiva in Höhe von 9.842.808,45 €
- b. Ergebnisrechnung mit einem (+)Jahresüberschuss/(-)Jahresfehlbetrag von 134.472,10 €
- c. Kapitalflussrechnung mit einem Ergebnis von 191.306,79 €

Der / dem Vorsitzenden des Kirchengemeinderates bzw. dem zuständigen Ausschuss und dem Verwaltungszentrum des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein als für die Rechnungsführung zuständige Stelle wird Entlastung erteilt. Revisionen durch Prüfungsorgane bleiben vorbehalten.

Einstimmig beschlossen bei drei Enthaltungen

Beschlussvorschlag KK

Der Kirchengemeinderat beschließt nach § 21 Nr. 9 KGO - den Jahresabschluss 2023 in der Fassung vom 19.07.2024

Der Jahresabschluss besteht aus

- a. Bilanz mit Aktiva und Passiva in Höhe von 9.889.044,73 €
- b. Ergebnisrechnung mit einem (+)Jahresüberschuss/(-)Jahresfehlbetrag von + 198.862,89 €
- c. Kapitalflussrechnung mit einem Ergebnis von 456.318,66 €

Der Kirchengemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass der Haushalt mit einem Überschuss in Höhe von 202.845,94 € abschließt. Dieser Überschuss wurde aufgrund der hohen Liquiditätsunterdeckung nicht den Rücklagen zugeführt. Die Liquiditätsunterdeckung von 358.924,23 € konnte durch Rücklagenauflösungen der RL 23122, 23125, 23128,

23134 und Teilauflösung der RL 21110 auf 213.461,81 € reduziert werden.

Der / dem Vorsitzenden des Kirchengemeinderates bzw. dem zuständigen Ausschuss und dem Verwaltungszentrum des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein als für die Rechnungsführung zuständige Stelle wird Entlastung erteilt. Revisionen durch Prüfungsorgane bleiben vorbehalten.

Der Beschluss wird vertagt, bis eine Korrekturversion vom Kirchenkreis vorliegt. (fehlerhafte bzw. noch fehlende Abschreibungen im vorliegenden Jahresabschluss 2023)

(KK)

TOP 3.11 | Haushalt 2025

Beschlussvorschlag KJA

Der KGR erörtert den vom KJA vorgelegten Erträge- und Aufwendungsrahmen. Für die noch offenen Positionen werden folgenden Euro-Beträge eingesetzt:

- Holzbauwelt: 2.500 € Kosten / + 2.500 € Erträge Fördermittel
- Kinderkochwoche Satt & Selig: 2.000 € Kosten / + 2.000 € Einnahmen
- Zusätzlich sollen Pullover für Teamer unterstützt werden.
 Hierfür werden 1.500 € Kosten zur Unterstützung angesetzt
 Einstimmig beschlossen

Der KGR beschließt den vom Kinder- und Jugendausschuss vorgelegten Erträge- und Aufwendungsrahmen für das Haushaltsjahr 2025.

Einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung

Beschlussvorschlag Pape

Der KGR beschließt den vorgelegten Erträge- und Aufwendungsrahmen "Gottesdienst".

Einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag Pape

Der KGR beschließt den vorgelegten Erträge- und Aufwendungsrahmen "Hauptamtliche". Der Vorschlag wurde zur Information vorgelegt, es erfolgt keine Beschlussfassung. Beschlussvorschlag MA Der KGR beschließt den vom Musikausschuss vorgelegten Erträgeund Aufwendungsrahmen für das Haushaltsjahr 2025. Einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung und einer Abwesenheit (FA) **TOP 3.13** Organisation und Leitung des FA Dieser TOP wird zurückgezogen. TOP 6.01 Digitalisierung unserer Gemeinde Problemanzeige + Entwicklung einer Idee J. Pape informiert, dass Florian Breitenstein sich nur bis zum 4. Quartal 2024 verantwortlich um die IT-Belange der Gemeinde gekümmert hat. Eine Nachfolgeregelung gibt es bis heute nicht. Supportbedarfe der Hauptamtlichen werden durch die Fa. Wessel gedeckt. Für Supportbedarfe bei Ehrenamtlichen gibt es derzeit keinen direkten Ansprechpartner, auch das Email-Postfach KOST-IT erfüllt die Funktion nicht (mehr). Dies beinhaltet auch Anlage und Verwaltung von z.B. Gemeinde-Accounts oder Email-Verteilerlisten. Es gibt außer der Fa. Wessel in der Gemeinde derzeit niemanden außer Florian Breitenstein, der über die dazu erforderlichen Adminrechte verfügt. J. Pape schlägt als eine mögliche Lösungsidee vor, im Rahmen der Blauen Stunde "Ausschreibungen" für offene Bedarfe zu erstellen und Ehrenamtliche dafür zu werben. Dies wird vom KGR sehr positiv aufgenommen. TOP 6.19 Raumvermietung Wie gehen wir mit Vermietungsanfragen im Februar um? Es gibt aktuell eine Anfrage, den großen Gemeindesaalraum für eine Familienfeier mit bis zu 60 Personen zu mieten. Da eine Betreuung derzeit nicht erfolgen kann, sagen wir eine Vermietung ab.

TOP 9.07

Kinder- und Jugendräume

Austausch über den Sachstand im Gemeindehaus E

Die Pfadfinder möchten einen Antrag stellen, den Raum G1 selber gestalten zu dürfen.

Der KGR begrüßt dies. Die Pfadfinder sollen dazu einen Raumgestaltungsplan erstellen und werden, sobald ein Antrag vorliegt, zur KGR-Sitzung eingeladen, um ihre Vorstellungen vorzustellen.

(KJA)

TOP 11.03

Fortbildungen Bereich Senior:innen

Beschlussvorschlag Loose (Achtung aktualisiert am 27.01.)

Ich Diakon Uwe Loose beantrage Dienstbefreiung vor Ort, um vom 02.4. bis 04.4.2025 an der Fortbildung "Seniorentage in Mannheim" teilzunehmen. Die Gesamtkosten betragen ca. 350,-€. Diese übernimmt die Kirchengemeinde.

Des Weiteren beantrage ich für Ulla Thiele und Ruth Reimer, die auch an der Fortbildung teilnehmen möchten, ihnen einen Zuschuss in Höhe von je 100,-€ (Fahrt u. Eintritt u. Unterkunft) zu geben.

Einstimmig beschlossen.

Der KGR begrüßt und unterstützt die Fortbildung ausdrücklich. Auch beiden ehrenamtlichen Teilnehmerinnen kann ggf. ein gleich hoher Zuschuss wie Uwe Loose gewährt werden. Jörn de Jager spricht dazu mit Ruth Reimer, Imke Sander spricht mit Ulla Thiele.

(FA für Haushaltsplan, Senior:innenausschuss, Stökl)

TOP 12.06

Vereinheitlichung der Außendarstellung

I. Sander erläutert den vom Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit eingebrachten Beschlussvorschlag. Im Zuge der Gestaltung der neuen Gemeinde-Website hat sich gezeigt, dass es insbesondere bei den zahlreichen Gruppen der Gemeinde und bei den Veranstaltungen keine einheitliche Bildersprache gibt: Von professionell gestalteten Logos bis zu selbst erstellten einfachen Bilder ist alles dabei.

Beschlussvorschlag ÖA

	Für die Vereinheitlichung der Außendarstellung wird dem ÖA 1000€ zur Verfügung ge- und in den Haushalt 2025 eingestellt.
	Einstimmig bei einer Abwesenheit beschlossen.
	Der KGR bekräftigt an dieser Stelle noch einmal seinen Dank beim ÖA und insbesondere dem Team Website für die geleistete Arbeit.
	(ÖA/FA)
TOP 16	Sonstiges
	Tagungsort
	Im Juni steht u.a. der Bericht Diakonie/Kirche³ an. S. Möller-Fiedler bittet daher darum, dass der KGR sich im Juni in den Räumen von Kirche³ trifft. Der KGR begrüßt dies und bittet den Vors. um Berücksichtigung.

Ende der Sitzung: 22:55 Uhr